

Bericht aus dem Stadtrat vom 20.05.26

Einwohnerfragestunde

Eine Bürgeranfrage bezog sich auf den Abriss der Wohnblöcke 75 und 77 im Spitzgrund und die erbotene Bitte an die WBV, Hilfe für eine Betroffene für eine Ersatzwohnung zu leisten. Herr OB. hat Rücksprache zur Hilfe beim GF der WBV angeboten.

Die 2. Bürgeranfrage bezog sich auf den angekündigten Garagenabriss durch die WGC sowie die zu vermietenden Garagenbuchten auf der Pappelstr.. Hierzu darf festgestellt werden, dass sich die Garagen im Eigentum der WGC befinden und nur diese darüber befinden kann. Auf den Wegfall von Garagenbuchten auf der Schillerstr. wurde auf die Verlegung der Tiefgarageneinfahrt auf die Weinböhlauer Str. verwiesen, womit keine Parkplätze wegfallen.

Widerruf und Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft mbH Coswig sowie bei der Betriebsgesellschaft Radebeul-Coswig

Dr. Jürgen Straube hatte sein Aufsichtsrats-Mandat für beide WAB niedergelegt. Als neues Mitglied wurde Frau Dr. Anne Schob-Adam auf Vorschlag der BnC in dieses Amt eingeführt.

Verkaufsoffene Sonntage:

Die entsprechende VO der Stadt wurde dahingehend geändert, da das für den 29. bis 31.5. privat organisierte Weinfest durch den Organisator abgesagt wurde.

Beschluss einer Maßnahmenliste zur Umsetzung des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität

Der Stadtrat stimmte der Maßnahmenliste zur Umsetzung des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität zu. Der OB wird die Maßnahmenliste dem Landkreis zur weiteren Berücksichtigung im Förderverfahren zuleiten. Die Liste liegt in der Stadtverwaltung vor.

Der Stadtrat stimmt 2 Bauvorhaben im Rahmen des Wohnungsbau-Turbos in der Auerstr. und der Grenzstr. zu

Bezüglich des Bebauungsplan Nr. 68 "Wohngebiet Schillerhöfe" wurde dem Erschließungsvertrag mit der Fa. Ökowert zugestimmt. Dabei werden die getrennten Kosten durch die Stadt Coswig für den Straßenausbau der Schillerstraße gesondert ausgewiesen.

Es wurde erläutert, dass der Vorhabens- und Erschließungsträger dabei die Ökowert Real Estate GmbH & Co KG, ist. Auf dem Gelände des ehem. Betonwerkes sollen 165 Wohnungen entstehen-in 8 Mehrfamilienhäusern je -3 bis 4-geschossig.

Dem Vorhaben wurde mit 3 Enthaltungen aus der Fraktion BnC zugestimmt. Erwähnenswert sind die erreichten Änderungen zum ursprünglichen Bauantrag bzgl. der Verlagerung der Tiefgaragenzufahrt auf die Weinböhlauer Str., die Begrünung im Wohngebiet, der Zuständigkeit der Spielplätze durch die Stadtverwaltung und der Zurücksetzung der oberen Etage an der den Baukörpern an der Schillerstr.